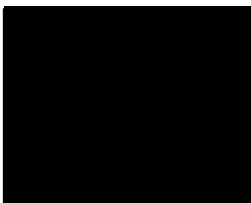




Dresden.  
Dresdner

Landeshauptstadt Dresden · Postfach 12 00 20 · 01001 Dresden

Landeshauptstadt Dresden  
Der Oberbürgermeister



Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Es informiert Sie

Zimmer

Telefon

E-Mail

Datum

27. JULI 2021

**Einwohneranfrage Nr. EWA0040/21  
Areal Otto-Dix-Center**

Sehr geehrter ,

Ihre o. g. Einwohneranfrage beantwortete Herr Bürgermeister Kühn in der Stadtratssitzung am 1. Juli 2021 wie folgt:

„Sehr geehrte Damen und Herren,

ich reiche folgende Frage an den Stadtrat ein.

**Wie kann das Leben in Prohlis-Reick/Strehlen noch wohnenswerter gestaltet werden?**

Mir geht es hierbei vornehmlich um das Areal beim Otto-Dix-Center. Ohne Kaufland wäre es dort ausgestorben. Gewerblicher Leerstand zeichnet die Lage. Daher erfrage ich den Stadtrat, wie man das dortige Wohnumfeld und Gewerbe attraktiver gestalten kann.

Zwar baut das Fraunhofer Institut demnächst, mir schwebt jedoch eine Ideenwerkstatt vor, wo sich Stadträte, Ortschaftsbeirat, das Center Management und Quartiersmanagement sowie engagierte Bürger zusammen setzen und Ideen austauschen, wie das Gebiet lebendig gestaltet werden kann. Würde der Stadtrat dies unterstützen und forcieren? Hat der Stadtrat hierzu bereits eigene Überlegungen?

Ostsächsische Sparkasse Dresden  
IBAN: DE58 8505 0300 3159 0000 00  
BIC: OSDDDE81XXX

Postbank  
IBAN: DE 77 8601 0090 0001 0359 00  
BIC: PBNKDEFF

Dr.-Külz-Ring 19 · 01067 Dresden  
Telefon (03 51) 4 88 20 00  
Telefax (03 51) 4 88 20 05

Sie erreichen uns über die Haltestellen:  
Prager Str. und Pirnaischer Platz  
Öffnungszeiten:  
Mo-Do 9 - 18 Uhr  
Fr 9 - 15 Uhr

Deutsche Bank  
IBAN: DE 81 8707 0000 0527 7777 00  
BIC: DEUTDE8CXXX

Commerzbank  
IBAN: DE 76 8504 0000 0112 0740 00  
BIC: COBADEFFXXX

E-Mails:  
oberbuergermeister@dresden.de  
stadtverwaltung@dresden.de-mail.de  
www.dresden.de

Für Menschen mit Behinderung:  
Parkplatz, Aufzug, WC

Elektronische Dokumente mit qualifizierter elektronischer Signatur können über ein Formular eingereicht werden. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, E-Mails an die Landeshauptstadt Dresden mit einem S/MIME-Zertifikat zu verschlüsseln oder mit DE-Mail sichere E-Mails zu senden. Weitere Informationen hierzu finden Sie unter [www.dresden.de/kontakt](http://www.dresden.de/kontakt).

**Auch ist fraglich, was mit der Bibliothek dort passiert und ich erfrage den Stadtrat, ob die Bibliothek am ODC in das 7/10er Netz aufgenommen wird. Kultur ist wichtig und darf nicht beschnitten werden. Gerade dort ist eine offene Bibliothek wichtig.“**

Für das Quartier an der Reicker Straße zwischen Otto-Dix-Ring und Koitschgraben soll eine städtebauliche Untersuchung durchgeführt werden. Das Gebiet umfasst neben Wohnhäusern und dem Einkaufszentrum Otto-Dix-Center auch eine große, unbebaute Brachfläche einer ehemaligen Gärtnerei. Ein Bebauungsplan von 2009 sieht auf der Fläche bereits ein Wohngebiet und entlang der Reicker Straße Flächen für gewerbliche Nutzungen vor. Das im Jahr 2001 eröffnete Otto-Dix-Center, welches ursprünglich als Einkaufszentrum für die Versorgung eines größeren Stadtgebietes errichtet wurde, hat sich in den letzten Jahren zu einem wohnnahen Versorgungszentrum entwickelt. Die im Gebiet gelegene Wohnsiedlung besteht aus sechsgeschossigen Plattenbauten der 1980er-Jahre und einem neueren Wohngebäude am Otto-Dix-Ring. In den Gebäuden befinden sich neben Wohnungen auch soziale und weitere Einrichtungen im Erdgeschoss. Das ebenfalls hier ansässige Stadtteilbüro am Koitschgraben – Standort des Quartiersmanagements vor Ort – bildet im Stadtteil einen wichtigen Ort der Information und Vernetzung.

Das Stadtplanungsamt möchte Flächen und Teilbereiche des vorhandenen Stadtquartiers städtebaulich entwickeln und stärken. Hierfür soll ein übergreifendes Gesamtkonzept entwickelt werden, in dem sich gesamtstädtische Interessen, wie z. B. Wohnraumschaffung, wohnortnahe Versorgung und vielfältige Nutzungen wiederfinden. Ziel ist es, ein lebendiges Quartier mit vielfältigen Nutzungen zu schaffen. Auf der Brachfläche der ehemaligen Gärtnerei sind vor allem Wohnungen vorgesehen. Damit das Einkaufszentrum auch zukünftig der Versorgung der Bewohnerinnen und Bewohner dienen kann, sind bauliche Veränderungen und weitere Nutzungen wahrscheinlich. Das bestehende Wohngebiet zwischen Otto-Dix-Center und Koitschgraben soll aufgewertet werden. Vor allem die Flächen der ehemaligen Kaufhalle, des Parkplatzes am Koitschgraben und an der Reicker Straße stehen hier im Mittelpunkt. Räumliche und funktionale Verbindungen zwischen den Teilgebieten sollen hergestellt werden.

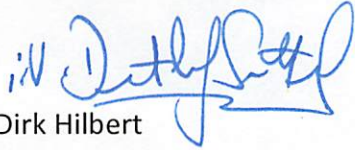
Um die Bürgerinnen und Bürger aktiv einzubeziehen und Ideen und Wünsche zu sammeln, führt das Stadtplanungsamt eine Öffentlichkeitsbeteiligung in zwei Phasen durch. Die erste Phase der Online-Befragung fand vom 21. Juni 2021 bis zum 18. Juli 2021 statt. Im Mittelpunkt standen dabei die Themen: „Was verbinden Sie mit dem Gebiet? Was gefällt Ihnen gut? Was wünschen Sie sich für die Gebietsentwicklung?“

In der zweiten Phase ist eine Bürgerwerkstatt im Herbst 2021 zum Austausch zwischen Bewohnerinnen und Bewohnern, Eigentümerinnen und Eigentümern sowie weiteren Akteuren geplant. In der Veranstaltung werden aus den aufbereiteten Stellungnahmen der Online-Befragung Schwerpunktthemen für die zukünftige städtebauliche Entwicklung des Otto-Dix-Quartiers erarbeitet. Begleitend zur Umfrage finden Gespräche mit den Grundstückseigentümerinnen und Grundstückseigentümern statt. Weiterhin erfolgte eine Vorstellung des Projektes im Stadtbezirksbeirat Prohlis am 5. Juli 2021. Die Ergebnisse der Öffentlichkeitsbeteiligung fließen in die anschließende Erarbeitung eines Rahmenplanes ein.

Den Fortbestand der Bibliothek Strehlen hat der Stadtrat 2020 mit dem Bibliotheksentwicklungsplan 2025 verbindlich beschlossen. Aktuell wird die Bibliothek technisch auf Bibo-7/10-Öffnungszeiten vorbereitet. Ab Oktober 2021 soll sie an sieben Tagen in der Woche zugänglich sein.

Zum Einsatz kommen wird hier als Pilotprojekt die in Deutschland bereits weit verbreitete Variante von zusätzlichen Öffnungszeiten ohne Personal mit technikerunterstützter Zugangskontrolle und Videoüberwachung.

Mit freundlichen Grüßen



Dirk Hilbert

**Detlef Sittel**  
**Erster Bürgermeister**